

# Mein Recht auf Spiel



„Alles wird uns  
weggenommen. Alles wird  
uns verboten. Aber das  
Risiko des Lebens dürfen  
wir weiter tragen!“

Wolfgang Joop

# Nicht „stoffgebundene“ Sucht

Prozentanteil der relevanten Bevölkerungsgruppe

(14 bis 65jährige)

- **Kaufsucht:** bis 5 %
- **Internetsucht:** bis 4,6 %
- **Glücksspielsucht:** 0,68 %

# Durchschnittliche Ausgaben in €

- „ohne“ Spielprobleme: 31,40
- „pathologischer“ Spieler: 121,40

Quelle: S. Buth, H. Stöver: *Glücksspielteilnahme und Glücksspielprobleme in Deutschland: Ergebnisse einer bundesdeutschen Repräsentativbefragung*. In: *Suchttherapie*, Band 9, 2008, S. 3–11, Tabelle 6.

# Hypothese

1. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen und deren Anpassungen dienen **nicht zur Prävention** der Spielsucht, sondern zur **Absicherung des staatlichen Glücksspielmonopols**.

Die deutsche Automatenwirtschaft ist der **Kollateralschaden** dieser Politik.

# Lösungsstrategien

- **Rolle und Image des „Angeklagten“ ablegen**
  - Rechtfertigungshaltung verlassen
- **Agieren statt reagieren**
  - Freizeitgestaltung und Entertainmentfaktor vermitteln
- **Eigene Medienpolitik entwickeln**
  - Paternalismus in Deutschland thematisieren
  - Statistiken in Gesamtzusammenhang stellen